



spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 40, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 3. Mai 2007
Soldner/m

Jugendhilfeausschuss am 03. Mai 2007

TOP 4: Bericht zur Situation der Kinder und Jugendlichen in Gibitzenhof, Gartenstadt, Falkenheim, Kettlersiedlung, Malach, Rabus, Sandreuth und Werderau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ergänzend zum Antrag vom 16.02.2007 stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Jugendhilfeausschuss am 03. Mai nachfolgenden

Antrag.

und bittet um eine schriftliche Antwort, soweit die Fragen nicht im Ausschuss beantwortet werden können:

1. Die Stadtverwaltung berichtet über die Anmeldesituation der in der vergangenen Woche stattgefundenen Hortanmeldungen für die Südstadt.
2. Die Verwaltung berichtet über die Ergebnisse bzw. Probleme im Rahmen des Hortnotprogramms bei der Suche nach Räumlichkeiten/Standorten in der Südstadt.
3. Im vorliegenden Bericht wird über die Interimslösung für die Kindertagesstätte Ritter-von-Schuh-Platz berichtet, gibt es neue Fakten?

Wie sieht die Interimslösung für die Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße während des Neubaus der Schule und des Hortes/Kindergarten aus?

4. Des weiteren bitten wir um Auskunft darüber, welche Lösungen es bezüglich der Platzfrage für die Werderau in Zusammenhang mit dem Planungsgebiet Gibitzenhof gibt.





- 2 -

Gibt es Möglichkeiten, die vor kurzem durch Stadtratsbeschluss aufgegebenen Standorte Wiesenstraße und Meisenstraße wieder zu aktivieren?
Wenn nicht, welche Ersatzlösungen böten sich an?

5. Um die sozial-räumlichen Daten besser bewerten zu können, bitten wir um die Ergebnisse der Umfrage des Statistischen Amtes (April 2006) „Wie beurteilen die Nürnberger in ihrem Stadtteil die Sicherheitslage?“.
Der direkte Bezug zum Stadtteil sollte durch die Erkenntnis und Maßnahmen des Jugendamtes hergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender